

Dezernat III
2858/VII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 09.03.2020

öffentlich

**Straßensanierungsprogramm;
Sachstand**

Sachverhalt:

Im Frühjahr 2018 hatte die Verwaltung gemäß Beschluss des Planungsausschusses allen Bürger*innen angeboten, sich an der Entwicklung eines Straßensanierungsprogramms zu beteiligen. Viele Straßen waren daraufhin als sanierungsbedürftig gemeldet worden. Die Verwaltung hatte ihre eigene Liste der sanierungsbedürftigen Straßen (Kategorien 1 und 2 von insgesamt 5 Prioritätsstufen) mit dieser Zusammenstellung abgeglichen. Der Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 26.6.2018 die Verwaltung beauftragt, die von den Bürger*innen als sanierungsbedürftig gemeldeten Straßen prioritär untersuchen zu lassen. Diese Untersuchungen wurden im Sommer 2019 abgeschlossen. Das Ingenieurbüro Stelter erarbeitet aktuell weitere Untersuchungen zu folgenden Straßen:

- Brückbergstraße
- Cecilienstraße (Kreisverkehr bis Theodor-Heuss-Straße)
- Grimmelsgasse (Ausfahrt Tiefgarage bis Kreisverkehr)
- Jakobstraße
- Mühlenstraße

Die Untersuchungsreihe wird damit zunächst abgeschlossen.

Die Verwaltung erwartet derzeit noch die vom zuständigen Landesministerium angekündigten Ausführungsbestimmungen zur Gesetzeslage, die voraussichtlich landeseinheitliche Vorgaben zur Gesetzeshandhabung beinhalten wird. Sie wird auf einer solchen Grundlage zu gegebener Zeit dem Ausschuss einen Vorschlag zur Aufstellung des Straßensanierungsprogramms vorlegen.

Der Planungsausschuss hatte die Verwaltung auch beauftragt, die Sanierungsplanung für die Aggerstraße im Bereich Heideweg bis Adolf-Kolping-Platz vorrangig, als „Pilotprojekt“, zu behandeln. Zu einer ersten Informationsveranstaltung waren die Bürger*innen am 1.4.2019 eingeladen. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden die Ergebnisse der ingenieurtechnischen Untersuchung vorgestellt sowie die damalige beitragsrechtliche Situation erläutert. Mittlerweile hat das Land NRW die Rechtsgrundlagen zum Kommunalabgabengesetz (KAG) angepasst. Die Verwaltung hat daraufhin die beitragsrechtliche Probeberechnung aus dem Frühjahr 2019 überarbeitet. Mit diesen Informationen beabsichtigt die Verwaltung, im Rahmen einer weiteren Veranstaltung Ende April auf die Eigentümer*innen der Grundstücke im o.g. Bereich zuzugehen.

Sofern der Planungsausschuss entsprechend eine Sanierung der Aggerstraße im genannten Bereich beschließt, würde die Verwaltung im nächsten Schritt die Sanierungsplanung ausschreiben und eine Planung in Varianten erstellen lassen. Vorab wird aktuell eine gutachterliche Bewertung des Baumbestandes beauftragt, mit dem Ziel, die vorhandenen Bäumen in die künftige Straßensanierungsplanung einzubeziehen und bei Bedarf, neue und / oder zusätzliche Bäume zu berücksichtigen.

Informationen zum Straßensanierungsprogramm finden Sie hier: <https://siegburg.de/stadt/planen-bauen/umfrage-strassensanierung/index.html>

Dem Planungsausschuss zur Kenntnis.

Siegburg, 27.2.2020